



Protokoll der Sitzung am 25.02.2019

Teilnehmer: s. Anwesenheitsliste

Top 1

Dr. M. Schmid begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Top 2

Das Protokoll der Sitzung am 13.11.2018 wird einstimmig genehmigt.

Top 3: Info über Anfrage bezüglich Bodenindikatoren im Neubau der Molitoris-Schule

Das mit den Umbaumaßnahmen in der Molitoris-Schule beauftragte Architekturbüro hat sich beim Beirat nach Planungsempfehlungen zum Umfang und zur Ausführung der Anlage von Bodenindikatoren in öffentlichen Gebäuden erkundigt. M.Schmid und M. Seiser kamen der Bitte nach und verwiesen auf die entsprechenden Paragraphen der Niedersächsischen Bauordnung und empfahlen sich zusätzlich an den Blinden- und Sehbehindertenverband Niedersachsen sowie den eigentlich zuständigen Behinderten- und Psychiatriebeirat beim Landkreis Hildesheim zu wenden.

Top 4: Aktion auf dem Wochenmarkt am 16.05.2019

Die Aktionsmittel anlässlich des „Europäischen Protesttages zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen“ sind bei der „Aktion Mensch“ bestellt.

Die vorhandenen Werbemittel des Beirats sollen gesichtet und durch Blöcke, Samentütchen und Süßigkeiten ergänzt werden. Für Kinder soll wieder der „Heiße Draht“ zum Einsatz kommen.

Im Vorfeld soll auf die Aktion in der Halokaz aufmerksam gemacht werden, auch zeitnah im „Kehrwieder“ und der HAZ (verantwortlich: W.Kaeser).

Top 5: Info über InklusionsParcours

Das Behindertenforum der Stadt Osnabrück und der Blinden- und Sehbehindertenverband Niedersachsen haben als Projektträger einen InklusionsParcours entwickelt und angeschafft. Dieser soll auf die Belange von Rollstuhlnutzer/Innen, Blinden, Sehbehinderten, Hörgeschädigten und Senioren aufmerksam machen. Das Projekt beinhaltet einen RollstuhlParcours mit verschiedenen Untergrundplatten, Ebenen und einer Tür, eine Ampelanlage für seheingeschränkte Verkehrsteilnehmer, einen Alterssimulationsanzug, Simulationsbrillen für Seherkrankungen und Simulationsmedien für Hörerkrankungen. Alle Materialien sind in einem Anhänger untergebracht.

Der Beirat überlegt, ob die Ausleihe dieser Dinge zu einem bestimmten Anlass möglich ist.

M. Seiser wird gebeten Kontakt zum Behindertenforum Osnabrück herzustellen und sich zu erkundigen, ob es freie Termine gibt, wie hoch die Miete ist, wie die Anlieferung erfolgen kann und wie viele Helfer zum Aufbau benötigt werden und wie die Versicherungslage ist.

Top 6: Aufbau der Website der Gemeinde-Auffindbarkeit des Beirats

Die Gemeinde ist dabei ihre Website zu aktualisieren. Es wird vorgeschlagen das Logo von der Aktion zur Barrierefreiheit in Harsum durch das Logo des Beirats mit entsprechenden Kontaktdaten zu ersetzen. So werden Nutzer/Innen beim Klicken auf das Logo an die Info-Seite des Beirats weitergeleitet. Die Protokolle werden weiterhin von A. Krane an die Gemeinde geschickt mit dem Hinweis auf die nächste Sitzung. W. Kaeser wird sich darum kümmern, dass der Administrator die Termine für den Veranstaltungskalender erhält.

Top 7: Verschiedenes

Kurzfristig hat der Gemeindebürgermeister dem Beirat eine Vorlage zur „Planung für den barrierefreien Umbau von Bushaltestellen in der Gemeinde Harsum“ zur Verfügung gestellt., da diese dem Bau-, Umwelt- und Gemeindeentwicklungsausschuss auf dessen nächster Sitzung am 28.02. zur Beschlussfassung vorgelegt wird. Aus dem Papier geht hervor, dass sieben Haltestellen, die nicht vom ÖPNV, sondern ausschließlich zur Schülerbeförderung angefahren werden, von Umbaumaßnahmen nicht betroffen sein sollen.

Der Beirat empfiehlt jedoch auch diese Haltestellen, sofern Mittel dafür bereit gestellt werden können, barrierefrei zu gestalten.

Im letzten Protokoll wurde unter Top 5 erwähnt, dass ein Treffen mit dem Schulleiter der GS Herr Hollemann stattfinden soll, in dem es um den Wegfall der Stelle für eine Inklusionsfachkraft gehen soll. Der Beirat hatte sich angeboten das Problem der Landesbehindertenbeauftragten vorzustellen.

Kurzfristig hat Herr Hollemann für den 26.02. einen Termin genannt.

Um den Zugang zur ihrer neuen Kleiderkammer barrierearm zu gestalten hat die AWo einen Antrag an den Ortsrat auf Anschaffung einer Rampe o.Ä. gestellt.

Auf Anfrage erteilte der Landkreis die Auskunft, dass bekannt sei, dass Formulare in leichter Sprache seit dem 01.01. 2018 eigentlich vorhanden sein müssten, der Wunsch nach einer Ausgabe aber noch nicht erfolgt sei.

Der Beirat wird sich nach Übersetzungsbüros und anfallenden Kosten erkundigen.

M.Seiser wünscht ein Erinnerungsschreiben an den Leiter des Ordnungsamtes Herrn Wiesenmüller bezüglich der Besichtigung von Wahllokalen im Hinblick auf den barrierearmen Zugang vor den Europawahlen im Juni.

Top 8: Termine

30.04. um 18.30 Uhr Beiratssitzung im kleinen Sitzungssaal des Rathauses

16.05. ab 14.00 Uhr Aktion auf dem Wochenmarkt

Protokoll erstellt am 12.03.2019

Almuth Krane
Schriftführerin